

HOTELRESERVIERUNG

Business-Hotel René Bohn ****

René-Bohn-Straße 4
67063 Ludwigshafen/Rhein
Tel.: +49 (6 21) 60 99 100/+49 (6 21) 60 99 124
Fax: +49 (6 21) 60 99 200
E-Mail: business-hotel.rene-bohn@basf.com
www.wirtschaftsbetriebe.basf.de

Sonderkontingent bis 18.10.2013 / Stichwort „AK PAT“

Einzelzimmer € 120,00 (Superior / Business-Bereich)
incl. Business-Paket¹⁾ pro Tag / Zi. (incl. MwSt.)

¹⁾ Gourmet-Frühstücksbuffet mit Front-Cooking Station, Nutzung Fitness-Raum,
Parkplatz, WLAN, 24-h-Room-Service, Business-Corner, Express-Check-in/-out

Das führende Business-Hotel der Metropolregion Rhein-Neckar ist nur wenige Minuten vom Werkgelände der BASF und ca. 150 m vom Veranstaltungsort, dem Feierabendhaus der BASF, entfernt. Zum Hauptbahnhof Ludwigshafen sind es ca. 2 km, zum nächsten ICE-Bahnhof Mannheim ca. 5 km.

Hotel Excelsior Ludwigshafen ***

Lorientallee 16
67059 Ludwigshafen/Rhein
Tel.: +49 (6 21) 59 85 – 0
Fax: +49 (6 21) 59 85 – 500
E-Mail: info@hotelexcelsior-ludwigshafen.de
www.hotelexcelsior-ludwigshafen.de

Sonderkontingent bis 18.10.2013 / Stichwort „AK PAT“

Einzelzimmer € 70,00 (Standardkategorie)
incl. Frühstücksbuffet pro Tag/Zi. (incl. MwSt.)

Das Hotel Excelsior liegt verkehrsgünstig in Ludwigshafen, ca. 100 m vom Hauptbahnhof und ca. 2 km vom Veranstaltungsort entfernt.



VERANSTALTUNGSORT

Feierabendhaus der BASF SE
Leuschnerstraße 47
67063 Ludwigshafen am Rhein
www.wirtschaftsbetriebe.basf.de



WEG ZUM BASF-FEIERABENDHAUS

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Anreise mit der Deutschen Bahn AG zum Hauptbahnhof Mannheim.

Variante a: Mit dem Taxi vom Hauptbahnhof direkt zum Feierabendhaus (Fahrzeit ca. 10 Minuten).

Variante b: Mit der Straßenbahn der Linie 8 in Richtung Oppau und an der Haltestelle BASF Tor1/2 aussteigen. Oder mit der Linie 4 in Richtung Oggersheim zum „Berliner Platz“, aussteigen, und in die Linie 7 oder 8 einsteigen. Ausstieg ebenfalls an BASF Tor 1 /2. Der Fußweg zum Feierabendhaus beträgt ca. 10 Minuten.

Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter
www.wirtschaftsbetriebe.basf.de → **Feierabendhaus**

KONTAKT

Arbeitskreis Prozessanalytik
c/o Dr. Michael Maiwald
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Richard-Willstätter-Str. 11
12489 Berlin
Tel.: +49 (30) 8104-1140
Fax: +49 (30) 8104-1147
E-Mail: michael.maiwald@bam.de
E-Mail: vorstand@arbeitskreis-prozessanalytik.de

LOKALER KONTAKT

Natalie Richter
BASF – The Chemical Company
Process Analytical Technology (PAT)
BASF SE, GTF/EB - L426
67056 Ludwigshafen
Tel.: +49 (6 21) 60-52734
Fax: +49 (6 21) 60-56424
E-Mail: natalie.richter@basf.com

natalie.a.richter@basf.com

<http://arbeitskreis-prozessanalytik.de>

9. Kolloquium

28. und 29. November 2013
in Ludwigshafen am Rhein / Deutschland



Arbeitskreis Prozessanalytik
der DECHEMA und der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie

Veranstalter
 **DECHEMA**
Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

In Zusammenarbeit mit

**BASF SE – Fachzentrum
Prozessanalysetechnik**




GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER

MOTIVATION UND ZIELE

Ohne die vielfältigen Messmethoden der PAT sind Chemieanlagen, Raffinerien und praktisch alle Anlagen der verfahrenstechnischen Industrie heute nicht mehr wirtschaftlich und sicher zu betreiben. Die direkte Messung von Substanzeigenschaften, Konzentrationen und Zusammensetzungen erlaubt die Überwachung von Produktionsprozessen und ermöglicht bei der Einbindung in Regelkreise eine optimierte, zielproduktorientierte Produktion.

Das Potenzial der Wertschöpfung beim Einsatz von Methoden der PAT ist besonders hoch. Beim Ersatz von manueller Probenahme und Laboranalytik durch PAT entfallen mögliche Sicherheitsrisiken bei Probenahme und Probentransport und die Wartezeiten auf die Laboregebnisse. Produktionsprozesse können optimierter hinsichtlich Rohstoff- und Energieeinsatz und reproduzierbarer hinsichtlich der Qualität der Produkte gefahren werden. Gegenüber einer reinen Rezeptfahrweise können beim Einsatz von PAT Reaktionsverläufe gemessen und damit Prozesszeiten verkürzt werden sowie unerwünschte Nebenprodukte vermieden werden.

Das 9. Kolloquium des Arbeitskreises Prozessanalytik der DECHEMA und der GDCh mit dem Themenschwerpunkt „Prozessanalytik in Produktionsverfahren: Prozessführung und -automatisierung“ ist außerdem die zentrale Veranstaltung im Jubiläumsjahr „100 Jahre Prozessanalytik“.



NETZWERKBILDUNG

Das Kolloquium soll Wege aufzeichnen, wie man mit Hilfe der Prozessanalytik die in der Praxis gegebenen Probleme angehen und lösen kann. Wichtig ist es, den TRIALOG zwischen Forschern, Geräteherstellern und Anwendern durch die Tagung herzustellen, die Grenzen zwischen den Disziplinen zu überschreiten und Personen mit sehr unterschiedlicher Kultur im Bereich der unterschiedlichen Produktionsindustrien zusammenzuführen. Die Fertigungs- und Prozessindustrie unterliegt einem starken Innovationsdruck und durch den Austausch sollen sich gemeinsame Lösungsansätze finden lassen.

ORGANISATIONSKOMITEE

Dr. Michael Kloska	BASF SE, Ludwigshafen
Natalie Richter	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Karsten Rebner	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Michael Maiwald	BAM, Berlin
Dr. Jens Nolte	Polytec GmbH, Waldbronn
Elke Hilscher	KWS SAAT AG, Einbeck
Dr. Thomas Steckenreiter	Bayer Technology Services, Leverkusen
Dr. Renata Körfer	DECHEMA, Frankfurt

Donnerstag, 28. November 2013

08:30 - 09:30	Werkrundfahrt (optional)
09:00 - 10:00	Registrierung und Kaffee
10:00 - 10:30	Begrüßung und Einführung
	Prozessanalytik in der Produktion (E. Hilscher)
10:30 - 11:00	Dr. Mukul Agarwal , Bühler AG, Uzwil/CH Intelligent Manufacturing in Flour Mills: An Interactive Tool for Value-Optimizing Mixing Decisions
11:00 - 11:30	Dr. Wolfgang Ferstl , BASF SE, Ludwigshafen Online-MIR-Spektroskopie – mittendrin statt nur dabei
11:30 - 12:00	Dipl.-Ing. Monika Vogt , Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA) e.V., Duisburg Entwicklung einer Analytik zur Charakterisierung zur CO ₂ -Abscheidung in einer Alkanolaminwäsche durch Raman-Spektroskopie – Anwendung im technischen Maßstab
12:00 - 13:00	Pause und Mittagsimbiss
	PAT Guidance der FDA – 10 Jahre danach (M. Maiwald)
13:00 - 13:30	Dr. Ajaz S. Hussain , Insight, Advice & Solutions, LLC, Frederick, MD/USA FDA's PAT Guidance – 10 years after
13:30 - 14:00	Prof. Dr. Jose Cardoso Menezes , University of Lisbon/PT The PAT toolbox
14:00 - 14:30	Dr. Holger Lutz , Bruker Optics GmbH, Ettlingen Die NIR-Spektroskopie, das wichtigste PAT-Tool
14:30 - 16:00	Poster- und Herstellerausstellung beim Kaffee
	Podiumsdiskussion: Zukunftsprojekt Industrie 4.0 (Moderation: A. Scheuermann)
16:00 - 17:00	Einführungsvortrag 15 min und Diskussion mit den Experten
17:00	Ende des 1. Veranstaltungstages
18:30 - 23:00	Konferenzbankett im Gesellschaftshaus der BASF

TERMINE UND TAGUNGSGEBÜHREN:

Teilnehmer** (Nichtmitglied des AK):	bis 01. September 2013	€ 300
	bis 18. Oktober 2013*	€ 400
Teilnehmer** (Mitglied des AK):	bis 01. September 2013	€ 250
	bis 18. Oktober 2013*	€ 350
Doktorand**:	bis 01. September 2013	€ 80
	bis 18. Oktober 2013*	€ 160
Begleitperson Konferenzbankett (enthält 19 % MwSt.)		€ 80

* Nach dem 18. Oktober 2013 können Anmeldungen nur noch in Ausnahmefällen angenommen werden.

** Umsatzsteuer entfällt gemäß § 4.22 UStG.

Die Teilnehmerzahl des Kolloquiums ist auf 130 Personen begrenzt.

Freitag, 29. November 2013

8:30	Kaffee
	Prozessführung (J. Nolte)
09:00 - 09:30	Dr. Rudolf Lehnig , BASF SE, Ludwigshafen pH-Regelungen – Strategien zur Optimierung
09:30 - 10:00	Dr. habil. Wolf-Dieter Hergeth , Wacker AG, Burghausen Reaktionsmonitoring bei der Emulsions-Polymerisierung
10:00 - 10:30	Prof. Dr.-Ing. Sebastian Engell , TU Dortmund (angefragt) Ultraschallabsorption zur Steuerung von Polymerisationsprozessen (Arbeitstitel)
10:30 - 11:30	Poster- und Herstellerausstellung beim Kaffee
	Zukunftstechnologien in der Prozessanalytik (T. Steckenreiter)
11:30 - 12:00	Dr. Martin Gerlach , Bayer Technology Services, Leverkusen Stand der Technik und Trends in der Prozessanalytik zur automatisierten Prozessführung
12:00 - 12:30	Dr. Detlef Jensen , Thermo Fisher Scientific, Olten/CH Flüssigchromatographische Prozessanalytik: Der Migrationspfad, was ist das?
12:30 - 13:00	Dr. Michael Deilmann , Krohne, Duisburg Neue Ansätze zur online Analysentechnik mittels µMS, µFID und NMR
13:00 - 13:30	Abschluss der Veranstaltung / Verleihung des Posterpreises
13.30 - 14:30	Mittagsimbiss
14:30 - 15:30	Mitgliederversammlung des AK PAT – Gestaltung von Arbeitsfeldern im AK Prozessanalytik – Aufnahme von Diskussionen aus dem Kolloquium und von der Podiumsdiskussion

STORNIERUNG

Bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung bis zum **18. Oktober 2013** werden € 25 für die Bearbeitung berechnet. Danach wird ~~wird~~ der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Aktualisierte Informationen zum Programm finden Sie unter:

<http://arbeitskreis-prozessanalytik.de>